



Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Langeln

Sitzungsdatum: Montag, den 07.09.2026
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:37 Uhr
Ort, Raum: Nordharz / OT Langeln
Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Anwesend:

Verwaltung

Herr Gerald Fröhlich

Ortschaftsrat

Herr Wolfgang Baxmann

Herr Andreas Busch

Herr Mathias Dammenhain

Herr Francois Kindler

Herr Tino Krosch

Herr Dr. Steffen Lippert

Herr Daniel Potschka

Protokollführerin

Frau Birgit Bormann

Abwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Hendrik Finger

Ortschaftsrat

Herr Eike Mai

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 2** Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3** Einwohnerfragestunde
- 4** Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2026
- 5** Information über die Sitzungen des Gemeinderates vom 21.05.2026, 24.06.2026 und 26.08.2026
- 6** Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Herr Kindler vertritt in der heutigen Sitzung Herrn Finger und eröffnet als stellvertretender Vorsitzender die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsmäße Ladung und Beschlussfähigkeit bei 5 anwesenden Ratsmitgliedern fest.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner zur Sitzung erschienen.

Auch die anwesenden Ratsmitglieder stellen keine Fragen, so dass Herr Kindler die Einwohnerfragestunde wieder schließt.

zu 4 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2026

Herr Kindler spricht die Thematik der Entsorgung der Abfallbehälter an. Ein Abfallbehälter werde gesponsert und soll in der Lindenkurve, in der Nähe des Schaukastens, aufgestellt werden. Herr Fröhlich sagt, dass eine Entleerung durch den Gemeindearbeiter möglich sei. Er bittet um Information an die Verwaltung, sobald der Abfallbehälter aufgestellt sei.

Herr Krosch erkundigt sich, ob die Zuständigkeit bzgl. der Pappeln am Reddeberweg geklärt sei. Die Ratsmitglieder weisen auf den dringenden Handlungsbedarf hin. Die Äste seien trocken und die Bäume seien umsturzgefährdet. Eine sinnvolle Lösung im Einvernehmen mit den Pächtern der landwirtschaftlichen Flächen und den Jägern sei wünschenswert.

Herr Fröhlich werde die Zuständigkeit prüfen. Eine Antwort werde per E-Mail an die Mitglieder des Ortschaftsrates versandt. Herr Kindler werde sich mit dem Grünflächenamt Wernigerode in Verbindung setzen. Er werde versuchen in Erfahrungen zu bringen, ob seitens der Stadt Wernigerode bereits Maßnahmen ergriffen oder geplant seien. Es werde die Möglichkeit einer überörtlichen Zusammenarbeit angeregt.

19.09 Uhr, Herr Busch erscheint zur Sitzung

Der Ortschaftsrat bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 04.05.2026 im öffentlichen Teil.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 5 Information über die Sitzungen des Gemeinderates vom
21.05.2026, 24.06.2026 und 26.08.2026**

19.11 Uhr, Herr Potschka erscheint zur Sitzung

Da Herr Finger nicht anwesend ist, erfolgt keine Information über die Sitzungen des Gemeinderates. Es wird auf die Möglichkeit der Einsichtnahme im Ratsinformationssystem verwiesen.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Herr Kindler informiert über eine Bitte aus dem Ort: Am Silstedter Weg (aus Richtung Lindenplatz kommend) werde um ein Sackgassenschild gebeten.

Herr Dammenhain sagt, dass in der Hellwegstr. 1 eine Straßenlaterne stehe, die mit einem Ring markiert sei. Dieser Ring würde bedeuten, dass die Laterne nachts ausgeschaltet werde. Leider sei dies nicht der Fall. Der Lichtstrahl falle direkt in ein Kinderzimmer. Herr Fröhlich werde die Anfrage an das Bauamt weiterleiten. Herr Kindler sagt, dass hier ein Blendschutz angebaut werden könne.

Herr Baxmann bittet um Information zum Sachstand des Bauprojektes "Fichte". Herr Fröhlich sagt, dass der Gemeinderat beschlossen habe, die Planungskosten für dieses Projekt aus dem Sondervermögen zu finanzieren. Eine Anmeldung sei entsprechend erfolgt. Seitens der Investitionsbank habe es jedoch die Rückmeldung gegeben, dass die Planungskosten allein nicht angemeldet werden können. Es müsse auch die Sanierung und / oder der Neubau aus dem Infrastruktursondervermögen finanziert werden. Aus diesem Grund werde in der Gemeinderatssitzung am 30.09.2026 die Beschlussvorlage zur Finanzierung der Baumaßnahme Fichte aus dem Infrastruktursondervermögen auf der Tagesordnung stehen. Die geschätzten Kosten belaufen sich bislang auf ca. 2,4 Mio. €. Es sei unklar, wie der Gemeinderat sich hierzu positionieren werde. Derzeit spreche sich eine überwiegende Mehrheit für eine Finanzierung aus dem Sondervermögen aus.

Herr Fröhlich weist darauf hin, dass es jedoch auch noch eine Übersicht mit reperaturbedürftigen Straßen der gesamten Gemeinde sowie weiteren Wünschen aus den einzelnen Orten gebe werde. Der Gemeinderat müsse sodann entscheiden, welche Maßnahmen bei der Investitionsbank angemeldet werden sollen.

Darüber hinaus sagt Herr Fröhlich, dass für die Bauzeit an der Fichte andere Projekte voraussichtlich zunächst ruhen werden. Da die Baukosten vorfinanziert werden müssen und eine Kreditaufnahme nach derzeitigem Stand fraglich erscheine.

Herr Busch fragt, ob es sinnvoll sei an der Gemeinderatssitzung am 30.09.2026 teilzunehmen, um das Projekt Fichte zu unterstützen. Herr Potschka sagt, dass eine Teilnahme immer möglich sei. Herr Fröhlich weist auf die Fraktionsbildung im Gemeinderat hin. Der Ortschaftsrat habe auch die Möglichkeit sich vorab mit einer dieser Fraktionen zu besprechen.

Herr Potschka sagt, dass vor kurzem die Reinigung der Abläufe erfolgt sei. Er kritisiert, dass nicht alle Abläufe gereinigt worden seien. Herr Fröhlich bittet um eine Dokumentation mit Foto per E-Mail an das Bauamt zu senden. Unser Gemeindearbeiter könne zudem die Abläufe kontrollieren, die abgerechnet worden seien.

Herr Dammenhain sagt, dass sich bzgl. der POP-Station der UGG ein Künstler von der Hochschule Harz gefunden habe, welcher die Gestaltung übernehmen würde. Herr Fröhlich bittet um einen Kostenvoranschlag. Die UGG hatte eine Kostenübernahme von 1.000,00 € - 1.500,00 € zugesagt. Sollte die UGG die Kosten für die künstlerische Gestaltung nicht übernehmen, könne die Verwaltung einen Betrag bis zu 1.000,00 € tragen. Herr Fröhlich bittet weiter darum, die Verwaltung bei einer Entscheidungsfindung zu informieren und ihm persönlich vom Schriftverkehr eine Kopie zukommen zu lassen.

.

gez. Francois Kindler
stellv. Vorsitzender

gez. Birgit Bormann
Protokollführerin